**+++ Bitte Sperrfrist beachten: 5. Juli 2022, 08:00 +++**

**Erfahrenes Gründer-Team launcht neues Edu-Tech Startup apprentigo**

Anna & Peter Gawin und Ben Ruschin launchen Fortbildungs- und HR-Plattform für Auszubildende

**Wien, 5. Juli 2022. Bei mehr als 60 Prozent der Arbeitsplätze sind bereits jetzt die Beherrschung von wichtigen 21st Century Skills Voraussetzung: Digitale sowie soziale Kompetenzen und Problemlösungsfähigkeiten sind gefragt. Diese Fähigkeiten werden vor allem von Akademikerinnen und Akademikern verlangt. Jedoch belegt der Arbeitsmarkt und die fortschreitende Digitalisierung, dass 21st Century Skills ebenso von Auszubildenden und Fachkräften aller Berufsgruppen in ihrem Berufsalltag vermehrt gefordert werden. Statistisch gesehen betrifft dies europaweit mehr als 40 Prozent aller Beschäftigten, allein in der DACH-Region sind es über 20 Millionen.[[1]](#footnote-1)**

**21st Century Skills für Auszubildende und Fachkräfte**

Das EduTech-Startup apprentigo bietet Arbeitgeber:innen ab sofort eine Plattform, mit der sie diese 40 Prozent – also ihre Auszubildenden und Fachkräfte – mit 21st Century Skills ausrüsten können. Mit dieser Ansage reagiert apprentigo auf den Bedarf des digitalen Up-Skillings und ermöglicht es Unternehmen, ihre bestehenden Auszubildenden und Fachkräfte effektiv und praxisnahe mit den Kompetenzen auszurüsten, die unsere digitalisierte Wirtschaft von ihnen verlangt.

**Die Gründer:innen**

Die Gründer:innen sind keine Unbekannten in der Startup-Szene: Anna Gawin (CEO) und Peter Gawin (COO) haben 2017 das Social Business Unternehmen DaVinciLab gegründet, welches sich der Fort- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich digitaler Kompetenzen und Kreativitätsförderung verschrieben hat. DaVinciLabs analoge und digitale Lernformate im Bereich Coding & Robotik, Medien- und DesignLab wurden an über 800 Schulen österreichweit eingesetzt. Mehr als 25.000 Kinder und Jugendliche haben ihre digitalen Kompetenzen im Rahmen formeller bzw. informeller Bildungswege mit DaVinciLab bereits aufgebaut.

Der dritte Founder ist der Unternehmer Benjamin Ruschin, der sich u.a. als Gründer von WeAreDevelopers – der führenden IT-Recruiting-Plattform Europas – und Big Cheese Ventures – einer Startup M&A Boutique – in der Startup-Szene etabliert hat.

**Wie funktioniert apprentigo?**

Arbeitgeber:innen registrierten sich bei apprentigo und bieten ihren Talenten die Möglichkeit, an Blended-Learning Ausbildungsprogrammen mit Gleichgesinnten teilzunehmen. Die Teilnehmer:innen bewältigen gemeinsam in Teams Herausforderungen und lösen praxisnahe Problemstellungen durch die Entwicklung von Applikationen mittels Low-Code-Tools, die ihnen auf der apprentigo-Plattform zur Verfügung gestellt werden. Im Vordergrund steht dabei nicht nur die Entwicklung von live gecodeten Apps, sondern auch die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, Problemlösungskompetenzen und das Zusammenarbeiten in Teams – essenzielle Kompetenzen für die neue Welt des Arbeitens.

**USPs: Up-Skilling, Teamstärkung und Employer Branding**

Bisher wurde das Lernen, die digitale Transformation und Teambuilding in separaten Silos gedacht – apprentigo hat ein europaweit einzigartiges Format für Ausbildungsbetriebe entwickelt, das Up-Skilling, Teamstärkung und Employer Branding verbindet. Ausbildungsbetriebe profitieren so in mehrfacher Sicht von apprentigo:

* Positionierung als innovativer Ausbildungsbetrieb;
* Anreicherung der bestehenden Berufs- und Fachausbildungen;
* Up-Skilling im Bereich digitaler und sozialen Kompetenzen, welche unkompliziert von den Ausbilder:innen in den Arbeitsalltag einzubinden sind;
* Gewinnung zusätzlicher Digitalisierungs-Impulse für das Unternehmen dank praxisnaher Software Projekte der Teilnehmer:innen.

**Wie entstand die Idee für apprentigo?**

Das Pilotprojekt, auf dem apprentigo aufbaut, ist der [Lehrlingshackathon](http://www.lehrlingshackathon.at/), welcher seit 2019 Lehrlingen beibringt, mit Low-Code-Tools eigene Web-Applikationen zu entwickeln, um reale Probleme zu lösen. In den vergangenen drei Jahren nahmen mehr als 600 Lehrlinge – aus allen Berufsgruppen und aus mehr als 150 Unternehmen – am Lehrlingshackathon teil. Aus diesem Pilotprojekt wurde die apprentigo-Idee und -Plattform geboren und in die Welt gesetzt.

*„Der Lehrlingshackathon war ein Experiment, bei dem wir herausfinden wollten, ob wir es schaffen, Lehrlingen innerhalb von wenigen Stunden algorithmisches Denken und Coding mit Low-Code Tools beizubringen. Das Ergebnis hat uns überwältigt: Zum einen haben wir einen regelrechten Ansturm der Betriebe erlebt, die ihre Lehrlinge bei uns fortbilden lassen wollten. Zum anderen haben das Engagement, die Wissbegierde und die schnellen Lernerfolge der teilnehmenden Lehrlinge unsere Erwartungen bei weitem übertroffen,”* erläutert CEO Anna Gawin das Pilotprojekt, auf dem apprentigo aufbaut.

*„Bald wurde uns das Potenzial vom Lehrlingshackathon klar: Wir wussten, dass der Lehrlingshackathon kein Projekt bleiben durfte, sondern ein eigenes Unternehmen werden muss. Wir erfüllen einen Need, den jeder Arbeitgeber hat – vom KMU bis zum Konzern – und haben bewiesen, dass wir die Zielgruppe Auszubildende und Fachkräfte aus allen Fachberufen mobilisieren und mit großem Erfolg up-skillen können. Wir lösen mit apprentigo ein wichtiges Problem am Arbeitsmarkt und helfen den Unternehmen, ihre Auszubildenden bzw. bestehenden Mitarbeiter:innen auf das nächste Level zu bringen und erhöhen somit die Attraktivität der Berufsbildung als zukunftsträchtige Alternative zur akademischen Bildung,”* ergänzt Peter Gawin, COO von apprentigo.

*„Der Aufbau von Talente-Communities ist eine Leidenschaft, die ich seit 2010 verfolge. Mit Marketing Natives und WeAreDevelopers habe ich Communities in den Marketing- und IT-Zielgruppe aufgebaut. Vor kurzem fand zum Beispiel der WeAreDevelopers World Congress mit mehr als 10.000 Software-Entwicklerinnen in der Messe Berlin statt. Jetzt freue ich mich, apprentigos Aufbau einer starken Community und Lernplattform in der wichtigen Zielgruppe Auszubildende & Fachkräfte zu unterstützen”* so Benjamin Ruschin, der seine Erfahrung im Aufbau von Karriere-Communities bei apprentigo einbringen wird.

**Wo geht die Reise hin?**

Neben der Gewinnung weiterer Unternehmenskunden entwickelt das apprentigo-Team derzeit weitere Funktionalitäten, die in einer Beta-Phase im Herbst 2022 mit ausgewählten Betrieben ausgerollt werden. Das Ziel von apprentigo ist klar formuliert: apprentigo soll das führende EduTech-Startup für die Berufsgruppe Auszubildende & Fachkräfte im DACH-Raum werden. Nachdem sich das elfköpfige Team von apprentigo durch die bestehenden Kunden-Umsätze finanziert, ist eine Finanzierungsrunde aktuell noch nicht in Planung.

**Über apprentigo**

Das EduTech-Startup apprentigo bietet Arbeitgeber:innen eine Community- und Lern-Plattform, mit der sie ihre Auszubildenden und Fachkräfte mit 21st Century Skills ausrüsten können. Mit dieser Ansage reagiert apprentigo auf den Bedarf des digitalen Up-Skillings und ermöglicht es Unternehmen, ihre bestehenden Auszubildenden und Fachkräfte effektiv und praxisnahe mit den Kompetenzen auszurüsten, die die digitalisierte Wirtschaft von ihnen verlangt. [www.apprentigo.io](http://www.apprentigo.io)

**Photos:** (Von links nach rechts) Die Apprentigos: Ben Ruschin, Anna Gawin und Peter Gawin.

© Katharina Schiffl

**Pressekontakt**

Anna Gawin, Co-Founder & CEO

anna.gawin@apprentigo.io

+43 699 1070 4859

1. Diese Zahlen beziehen sich auf den OECD-Bericht „OECD Skills Outlook 2019“, vgl. <https://www.oecd-ilibrary.org/education/oecd-skills-outlook-2019_df80bc12-en> [↑](#footnote-ref-1)